

Christoph von Marschall

**orell füssli** Verlag AG

# **Inhalt**

**Vorwort 7**

**Einleitung: Alles andere — nur nicht Bush 11**

Amerika ist reif für einen Schwarzen an der Spitze  
oder eine Frau 11

«Crush on Obama» — der Liebling der YouTube-  
Generation 25

**Die USA auf der Suche nach der verlorenen  
Tugend 31**

Sonnenaufgang in Illinois oder die Verkündung eines  
Präsidentschaftskandidaten 31

Weißer Katze, schwarzer Kater: Barack Obama als Symbol  
einer rassenlosen Gesellschaft 38

Kandidat Obama als Vollendung von Sklavenbefreiung  
und schwarzer Bürgerrechtsbewegung 52

«Meine Biografie ist nur in den USA möglich»

Der (fast) perfekte Weg nach oben 79

**Nicht ohne meinen Gott: Die Rolle der Religion  
in Obamas Leben 96** • i

**Fördern, aber, mehr noch, fordern: Obamas Antwort  
auf die Rassenfrage 108**

**Amerika will wieder hoffen dürfen und nicht nur  
gut regiert werden 122**

A Star is born: Obamas Rede beim Bostoner Parteitag  
der Demokraten 2004 123

Das Glück des Tüchtigen 128

Der große Versöhner 137

**Standfest im Feuer der Kritik: Die Angriffe auf Obama  
treffen nicht — mit einer Ausnahme 144**

Vielfalt — und am Ende ein Duell	155
Acht Bewerber treten für die Demokraten an, doch die Partei steht vor der Entscheidung: Frau oder Schwarz	156
Hillary Clinton — der Maßstab für alle anderen	158
John Edwards - der Robin Hood mit dem 400-Dollar-Haarschnitt	166
Die fünf «Zwerge» — Kandidaten ohne große Chancen	171
Die Republikaner sind 2008 die Underdogs	177
Rudy Giuliani -Amerikas Oberbürgermeister	183
Fred Thompson — der Erbe Ronald Reagans	184
John McCain — der gealterte Kriegsheld	185
Mitt Romney — der Retter der Olympischen Spiele von Salt Lake City	186
Sechs Zwerge auf der Rechten —Advokaten der reinen Lehre	188
Michelle, ma belle: Die Frau an Obamas Seite	194
Stärken und Schwächen — in den Augen der anderen	208
Familie, Freunde, Gegner und die Meister der Umfragen über Barack Obama	208
Hoffnung für Europa nach Bush — und neuer Streit	218